**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 3 (1877)

Heft: 22

**Titelseiten** 

# Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 26.11.2025

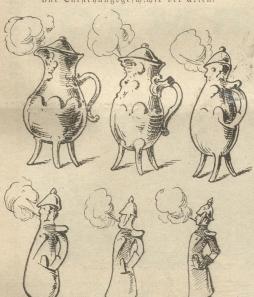
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Inscrate im "Riebesspatter" sind bei der großen Verbreitung des Blattes von um so sicheren Exfolg, als dieselben je eine ganze Woche ausliegen und beachtet werden Inscratansfräge sind einzusenden an die Annoncen-Expedition von Grell Fühlt & Co., Marktgasse 14 Bürich. Preis pro Zeise 30 Ap.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunst über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgestsich ertheilt.

#### Die Lehre Darwin's.

Bur Entftehungegeichichte der Arten.



Der Stammbaum des Garde-Lieutenants.

# Sehrspruch.

Der heiligen hermandad, Cohn, weich forgfam aus; Saft einen Beller du gemaust, fie wird dich finden; Doch ruhig bleibft, unangefochten du gu Saus Stiehlft Millionen du bei dem verponten Grunden. Drum gründe! Gründe mas du kannst, es wird fich lohnen, In Nothfall auch den Sausskand, doch nur bei — Millionen

# An die Zürich besuchenden Damen!

Empfehle meine neu eingerichtete Conditorei, in welcher zu ieder Tageszeit auch Kaffee, Chocolade, Thee und feine Weine zu haben sind, sowie den geehrten Herren das Rauch- und Leseimmer, welches sich auch sehr gut für kleinere Gesellschaften eignet. Schach und Dominospiele stehen zu Diensten.

Conditorei

CAHENZLI Centralhof

# Dersonal-Anzeiger des "Nebelspalter

Bafunft wird unentgeltlich ertheilt von der Annoncen-Expediffin von oreft Juffi & Co. in Burich, Martigaffe, 14.

Inferete anzugeben.

Gine honette, in jeber Beziehung empjeh-lenswerthe Lockter, von bestandenem Alter, wünicht eine Stelle in einem Hotel oder Kurhaus als Stüge der Hausfrau. [383

Gin gewandter Rellner, ber englischen und franzölischen Sprache fundig und ber gute Zeugniffe hat, taum foret alls erfter Zaalfellner in einem gotel 2. Ranges bes Berner Obertandes in Kondition treten. [382

Matt ucht für ein gebildetes Mädchen ben häustlichen Arbeiten, eine Stellung als Tüge der Habeien, eine Stellung als Tüge der Hauft an der als Gefell-schaftertu. Seichelbene Ansprücke. Reieren zen zu Dieniten.

Ein junger Arzt, ber icon einige Jahre praftigitt hat und beste Reserenger anipoeisen kann, jucht eine Stellung in einen bevöllerten, größern Orte als Arzt, ober ein Affilientenische an einem Spital. [376]

Gin tüchtiger, die 4 Hauptiprachen is dender und mit guten Zeugni veriehrere Oberkeltner juck für die wer-Saijon eine Stelle und könnte auch Sefretär: Stelle bejorgen.

Gin 18jähriger Jüngting, mit guten Zeug niffen versehen, wünscht sosort ein Stelle als Portier.

31111 [ofortigen Gineritt wird nach Linds in ein felt, frequentirtes zotet ein gute Köchin, die selbsständig arbeitet und warerfälfig ist, gesucht. Schreibtelle. Einfen dung von Zeigniß-Kopten absolut notheren

# Prima Offsteiner Spargel

et täglich frisch per Post, fr e Emballage à 1 Mk. per Pfund

TOBIAS DEISZ,

# Mappen

#### Fr. SCHUBERT, Buchbinderei, Zürich.

Bonner Fahnenfabrik

in Bonn.

eben bei Hartlebens Verlag in Wien

# Illustrirte Geschichte orientalischen Krieges v. 1876/77

North Simmermann.

1. Lieferung 55 Cts.

Das Werk erscheint in 20—25 Lieferungen in grossen Formate mit zahlreichen Ellustrationen geschmückt. Zu Lieferung 3 erhalten die Abnehmer als Gratis-Beigabe: Eine in Farben ausgeführte grosse Generalübersichtskarte des gesammten Kriegsschauplatzes in Europa und Asien. Die zwei ersten Lieferungen werden auf Verlangen zur Ansicht versandt von

Orell Füssli & Co.,

# Wiener Märzenbier Olmützer Bierkäse Dieses weitaus feinste, während des ganzen Jahres durchaus gleich mässige Bier versendet allein ächt in Fässern von 50 und 100 Liter

sehr fett, fein und pikant, auch sehr gut haltbar, versende in Post-kistchen von 3 Schock an zum Preis von 1 M. pro Schock gegen Nachnahme, für Wiederverkäufer in Kisten von 10 Schock å 43 Kr. (ca. 85 Cts). ab Olmütz.

A. Düfing, Görlitz,

## 🖙 Für zwei Chaler 🥽

versenden wir franco per Bost 9 Pfd. Zoilette=Abfallfeifen. Diese Geijen, Die

B. BERGMANN & Cº [96 ELBERFELD.

die Wolf- und Baumwollcarderie Dietikon, Ct. Zürich (Schweiz).

Anton Dreher's Dépôt

bei KARL HAASE in St. Gallen.

Wollwatten,

gezupfte Wolle,

Baum woll watten, gekardete Baumwolle

liefert zu billigen Preisen